



NOKIA
5300
XpressMusic

NOKIA
Connecting People

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt, NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-146 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Copyright © 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Visual Radio, Nokia Connecting People, Xpress-on, XpressPrint und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2006. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Dieses Gerät kann Komponenten, Technologien oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

9249633/Ausgabe 1

Inhalt

Sicherheitshinweise	6	5. Menünavigation	28
Allgemeine Informationen	10	6. Mitteilungen.....	29
Zugriffscodes.....	10	Kurzmitteilungen	29
Dienst zur Konfiguration von		Multimedia-Mitteilungen	30
Einstellungen	11	Postkarten.....	33
Herunterladen von Inhalten	11	Flash-Mitteilungen.....	34
Nokia Support.....	12	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen..	34
1. Erste Schritte	13	Mitteilungsspeicher voll	35
Installieren der SIM-Karte		Ordner	35
und des Akkus.....	13	E-Mail-Programm.....	36
Einlegen der microSD-Karte	14	Chat	39
Herausnehmen		Sprachmitteilungen.....	43
der microSD-Karte.....	15	Nachrichten.....	44
Laden des Akkus.....	15	Dienstanforderungen.....	44
Aufschieben des Telefons	15	Löschen von Mitteilungen.....	44
Ein- und Ausschalten		SIM-Mitteilungen.....	44
des Telefons.....	16	Mitteilungsoptionen	45
Antenne	16	7. Adressbuch	49
Headset.....	17	Suchen von Namen.....	49
Trageregimen.....	17	Speichern von Namen und	
2. Ihr Telefon.....	18	Telefonnummern	49
Tasten und Komponenten	18	Speichern von Details.....	49
Standby-Modus.....	19	Kopieren oder Verschieben	
Flugprofil.....	21	von Kontakten	50
Tastensperre	22	Bearbeiten von Eintragsdetails.....	50
Funktionen ohne SIM-Karte	22	Alles synchronisieren	51
3. Anruffunktionen.....	23	Löschen von	
Tätigen von Anrufen	23	Adressbucheinträgen	51
Annehmen oder Abweisen		Visitenkarten	51
von Anrufen.....	24	Einstellungen	52
Optionen während eines Anrufs.....	25	Gruppen	52
4. Texteingabe	26	Kurzwahl	52
Herkömmliche Texteingabe	26	Liste der Info-, Service- und	
Texteingabe mit automatischer		eigenen Nummern	53
Worterkennung	27	8. Anrufprotokoll.....	54
		Standortinformationen	54

9. Einstellungen	56	Kalender.....	94
Profile.....	56	Aufgabenliste.....	95
Themen.....	56	Notizen.....	95
Töne.....	56	Rechner.....	95
Display.....	57	Countdown-Zähler.....	96
Datum und Uhrzeit.....	58	Stoppuhr.....	96
Persönliche Schnellzugriffe.....	58	15.Programme	98
Verbindungen.....	60	Starten von Spielen.....	98
Anruf.....	65	Starten von Programmen.....	98
Telefon.....	67	Programmoptionen.....	98
Zubehör.....	68	Programm-Downloads.....	99
Konfiguration.....	68	16.SIM-Dienste	100
Sicherheit.....	69	17.Internet	101
Updates der Telefonsoftware.....	71	Einrichten des Browsers.....	101
Zurücksetzen auf		Herstellen einer Verbindung	
Werkseinstellungen.....	72	zu einem Dienst.....	101
10.Betreibermenü	73	Seitennavigation.....	102
11.Galerie	74	Lesezeichen.....	103
Drucken von Bildern.....	74	Browser-Einstellungen.....	103
Speicherkarte.....	75	Sicherheitseinstellungen.....	104
12.Medien	77	Download-Einstellungen.....	105
Kamera und Video.....	77	Dienstmitteilungen.....	105
Media-Player.....	78	Cache-Speicher.....	106
Musik-Player.....	79	Browser-Sicherheit.....	106
Radio.....	81	18.Computeranbindung	109
Sprachaufzeichnung.....	83	Die Nokia PC Suite.....	109
Klangregler.....	84	Paketdaten, HSCSD und CSD.....	109
Stereo-Expander.....	84	Bluetooth.....	109
13.Push-to-talk	85	Datenkommunikations-	
PTT-Kanäle.....	85	programme.....	110
Ein- und Ausschalten von PTT.....	87	19.Akku-Informationen	111
Tätigen und Empfangen von		Laden und Entladen von Akkus.....	111
PTT-Gesprächen.....	87	Richtlinien zur Ermittlung	
Rückrufanfragen.....	89	der Echtheit von Nokia Akkus.....	112
Hinzufügen von Kontakten		Pflege und Wartung	114
für Zweiergespräche.....	90	Zusätzliche	
PTT-Einstellungen.....	91	Sicherheitshinweise	116
Konfigurationseinstellungen.....	92	Index	121
Internet.....	92		
14.Organizer	93		
Wecker.....	93		

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Mobiltelefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM 900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Geräts nutzen.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen. Dies schließt Urheberrechte ein.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Möglicherweise wurde Ihr Gerät speziell für Ihren Netzbetreiber konfiguriert. Im Zuge dieser Konfiguration können sich Menübezeichnungen, die Menüstruktur oder Symbole geändert haben. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie Multimedia-Mitteilungen (MMS), Browsen, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Remote-Synchronisation und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Galerie, Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia- und Chat-Mitteilungen, E-Mail, Kalender, Notizen, Java™-Spiele und -Programme und Notizenprogramm. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie zum Beispiel Kurzmitteilungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Speicherkapazität exklusiv zugewiesen.

■ Zubehör

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter Sicherheit auf S. 69.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), (beide je 4- bis 8-stellig) können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe Sicherheit auf S. 69.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe Sicherheitsmodul auf S. 106.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe Digitale Signatur auf S. 108.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode) (beide je 8-stellig) werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem zuständigen Diensteanbieter.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperr*e benötigt. Siehe Sicherheit auf S. 69.

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen *Zeigen* > *Speichern*. Geben Sie den vom Diensteanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, wählen Sie *Ende* oder *Zeigen* > *Verwerf..*

■ Herunterladen von Inhalten

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Unter Umständen haben Sie auch die Möglichkeit, Updates der Telefonsoftware herunterzuladen (Netzdienst). Siehe Telefon auf S. 67 unter *Softwareaktualisier..*

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

■ Nokia Support

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf der Internetseite erhalten Sie Informationen zur Nutzung von Nokia Produkten und Diensten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

1. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

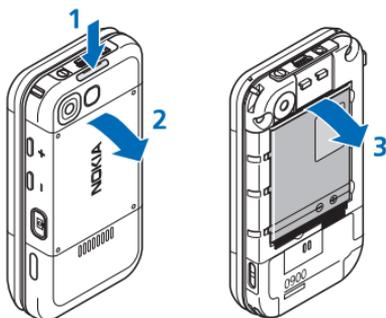
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

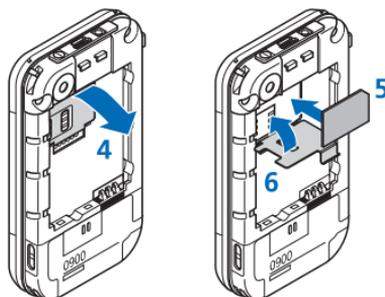
Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-5B ausgelegt.

Verwenden Sie ausschließlich originale Nokia Akkus. Siehe Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus auf S. 112.

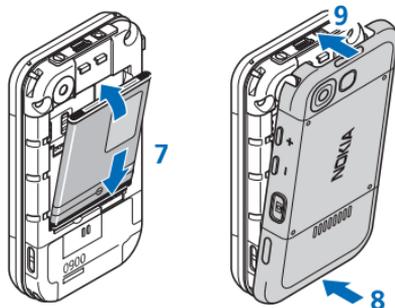
Um das rückwärtige Cover des Telefons abzunehmen, drücken Sie die Entriegelungstaste des Covers (1) und nehmen Sie das rückwärtige Cover vom Telefon. Entnehmen Sie den Akku wie abgebildet (3).



Öffnen Sie den SIM-Kartenhalter (4) und legen Sie die SIM-Karte ordnungsgemäß in den Kartenhalter ein (5). Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (6).



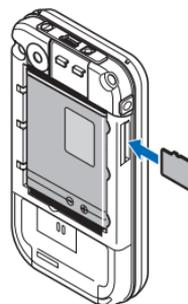
Setzen Sie den Akku wieder ein (7). Schieben Sie das rückseitige Cover nach oben, bis es einrastet (8, 9).



■ Einlegen der microSD-Karte

Bewahren Sie alle microSD-Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons.
2. Schieben Sie die Karte in den microSD-Kartensteckplatz, bis sie einrastet. Achten Sie dabei darauf, dass die Seite mit den Kontakten nach hinten zeigt.
3. Schließen Sie das Telefon mit dem rückseitigen Cover.



Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten mit diesem Gerät. Andere Speicherkarten wie kleine MMC-Karten (RS-MMC) passen nicht in den Kartensteckplatz für die microSD-Karte und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Verwenden Sie nur microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Speicherkarten einiger Hersteller in diesem Gerät nicht fehlerfrei funktionieren oder damit nicht vollständig kompatibel sind.

■ Herausnehmen der microSD-Karte



Wichtig: Entfernen Sie die microSD-Karte niemals, während aktiv auf die Karte zugegriffen wird. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Stellen Sie sicher, dass kein Programm auf die microSD-Speicherkarte zugreift.
2. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons.
3. Drücken Sie leicht auf die microSD-Karte, um die eingerastete Karte zu entriegeln, und nehmen Sie die microSD-Karte aus dem Steckplatz heraus.

■ Laden des Akkus

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-3 oder AC-4 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an und stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät ab. Das Laden des Akkus BL-5B mit dem Ladegerät AC-3 dauert ungefähr 3 Stunden, wenn sich das Mobiltelefon im Standby-Modus befindet.

■ Aufschieben des Telefons

Schieben Sie den oberen Teil des Telefons nach oben, um es aufzuschieben.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt. Siehe Tasten und Komponenten auf S. 18. Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird angezeigt als ****) und wählen Sie **OK**.

Einstellen der Uhrzeit und des Datums

Geben Sie die Ortszeit ein, wählen Sie die GMT-Zeitzone (Greenwich Mean Time) für Ihren Standort aus und geben Sie das Datum ein. Siehe Datum und Uhrzeit auf S. 58.

Plug & Play-Dienst

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon im Standby-Modus befindet, werden Sie u. U. zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter [Support-Seite öffnen](#) auf S. 69 und unter Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

■ Antenne

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert das die Antennenleistung und die Betriebsdauer des Akkus.



■ Headset

Das im Lieferumfang enthaltene Headset wurde von Nokia für die Verwendung in Kombination mit diesem Gerät zugelassen. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein anderes als das mitgelieferte Headset an das Gerät anschließen.

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal generieren, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an diesen Anschluss an.

Audio-Adapter

Verwenden Sie den Audio-Adapter AD-50, um Kopfhörer mit einem 3,5-mm-Klinkenstecker an das Telefon anzuschließen. Sobald der Adapter an das Telefon angeschlossen wird, ist der Hörer des Telefons deaktiviert.

Beachten Sie, dass der Adapter keine Mikrofonleitung unterstützt.

■ Trageriemen

Fädeln Sie den Riemen wie abgebildet durch die Öse ein und ziehen Sie ihn fest.



2. Ihr Telefon

■ Tasten und Komponenten

Hörer (1)

Musik-Player, Überspringen und
Zurückspulen (2)

Musik-Player, Starten und Anhalten der
Wiedergabe (3)

Anschluss für Zubehör (4)

Musik-Player, Überspringen und
Vorspulen (5)

Taste zum Anrufen (6)

Linke, mittlere und rechte Auswahltaste (7)

Taste zum Beenden (8)

Navigationstasten (9)

Telefontastatur (10)

Anschluss für das Ladegerät (11)

USB-Anschluss (12)

Ein-/Aus-Taste (13)

Öse für Trageriemen (14)

Kameralinse (15)

Lauter-Taste/ PTT-Taste (16)

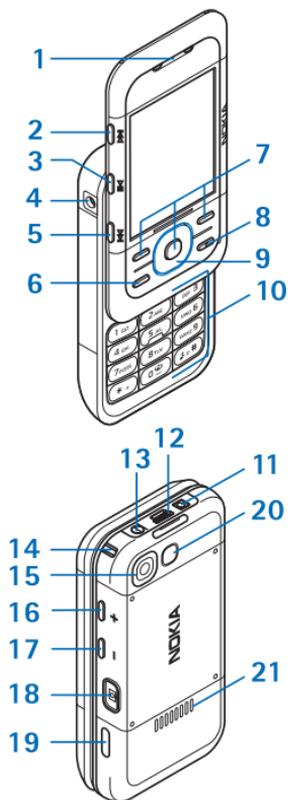
Leiser-Taste (17)

Kamerataste (18)

Infrarotanschluss (19)

Sucher für Selbstauslöser-Aufnahmen (20)

Lautsprecher (21)



■ Standby-Modus

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon im Standby-Modus.

Display

Signalstärke des Mobilfunknetzes (1)

Ladezustand des Akkus (2)

Symbole (3)

Name des Netzes oder Betreiberlogo (4)

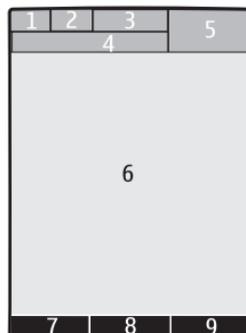
Uhr (5)

Hauptbildschirm (6)

Die linke Auswahltaste (7) dient zum Aufrufen der **Favoriten** oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Linke Auswahltaste auf S. 58.

Über die mittlere Auswahltaste (8) kann das **Menü** geöffnet werden.

Die rechte Auswahltaste dient zum Aufrufen der **Namen** oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Rechte Auswahltaste auf S. 59. Vom Betreiber abhängige Varianten können über einen betreiberspezifischen Namen verfügen.



Aktiver Standby-Modus

Im aktiven Standby-Modus zeigt der Bildschirm eine Liste ausgewählter Telefonfunktionen und Informationen an, auf die Sie unmittelbar zugreifen können. Um den aktiven Standby-Modus ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Display** > **Aktiver Standby** > **Aktiv. Standby-Modus** > **Ein** oder **Aus**.

Blättern Sie im Standby-Modus nach oben oder unten, um innerhalb der Liste zu navigieren, und wählen Sie **Auswähl.** oder **Zeigen**. Nach links oder rechts zeigende Pfeile am Anfang und Ende einer Zeile weisen darauf hin, dass weitere Informationen angezeigt werden können, wenn

Sie nach links oder rechts blättern. Drücken Sie **Ende**, um den Navigationsmodus zu beenden.

Um den aktiven Standby-Modus zu organisieren oder zu ändern, aktivieren Sie den Navigationsmodus und wählen Sie **Optionen** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Symbole

-  Es befinden sich ungelesene Mitteilungen im Eingang.
-  Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Mitteilungen im Ausgang.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.
-  Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist on- oder offline.
-  Sie haben mindestens eine Chat-Mitteilung erhalten.
-  Die Tastatur ist gesperrt.
-  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.
-  Der Wecker ist eingeschaltet.
-  Der Countdown-Zähler läuft.
-  Die Stoppuhr läuft.
-  Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.
-  Es wurde ein GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
-  Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
-  Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv.
-  Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv oder vorübergehend nicht verfügbar.

- 2 Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die zweite Telefonleitung verwendet.
-  Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.
-  Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt.
-  ,  ,  oder  Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeneinheit oder eine Lautsprecher-Station ist mit dem Telefon verbunden.

■ Flugprofil

Sie können alle Funktionen, die auf der Übermittlung von Hochfrequenzen basieren, deaktivieren und dennoch auf Spiele, den Kalender und Telefonnummern zugreifen. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Profile** > **Flug** > **Aktivieren** oder **Ändern**.

Wählen Sie ein beliebiges anderes Profil, um das Flugprofil wieder zu deaktivieren.

Wenn das Flugprofil aktiviert ist, können Sie einen Notruf tätigen. Geben Sie die Notrufnummer ein, drücken Sie die Taste zum Anrufen und wählen Sie **Ja**, wenn die Frage **Flug-Profil beenden?** angezeigt wird. Anschließend wird versucht, den Notruf zu tätigen.

■ Tastensperre

Damit die Tasten nicht versehentlich gedrückt werden, schließen Sie das Telefon und wählen Sie innerhalb von 3,5 Sekunden die Option **Sperren**.

Wählen Sie **Freigabe** > **Ok**, um die Tastensperre aufzuheben, oder öffnen Sie das Telefon. Wenn die Sicherheits-Tastensperre aktiviert ist, geben Sie ggf. den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste zum Anrufen oder öffnen Sie das Telefon. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Weitere Informationen zur **Sicherh.-Tastensperre** finden Sie unter Telefon auf S. 67.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise Notrufe an die in Ihr Gerät einprogrammierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

■ Funktionen ohne SIM-Karte

Verschiedene Funktionen des Telefons können auch verwendet werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist (zum Beispiel die Datenübertragung auf einen kompatiblen PC oder ein anderes kompatibles Gerät).

Verschiedene Funktionen in den Menüs sind abgeblendet und können nicht verwendet werden.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass für Notrufe eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt sein muss.

3. Anruffunktionen

■ Tätigen von Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal * für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie die Taste zum Anrufen.
Um während eines Anrufs die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie +.
Wenn Sie die Lautstärke reduzieren möchten, drücken Sie -.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Taste zum Beenden oder schließen Sie das Telefon.

Informationen zum Suchen nach Namen oder Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter Suchen von Namen auf Seite 49. Drücken Sie die Taste zum Anrufen, um die Nummer anzurufen.

Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz die Taste zum Anrufen, während sich das Telefon im Standby-Modus befindet. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie eine Nummer oder einen Namen und drücken Sie die Taste zum Anrufen.

Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 2 bis 9 eine Telefonnummer zu. Siehe Kurzwahl auf S. 52. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie eine Kurzwahltaste und anschließend die Taste zum Anrufen.
- Wenn die Option *Kurzwahl* auf *Ein* gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt Anruf auf S. 65.

Nutzerunabhängige Sprachanwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert wurde. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache* im Abschnitt Telefon auf S. 67.



Hinweis: Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen ausschließlich auf die Sprachanwahl verlassen.

1. Halten Sie im Standby-Modus die rechte Auswahl Taste oder die Leiser-Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Ist dies nicht der richtige Eintrag, blättern Sie weiter durch die angezeigte Liste.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachanwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Sprachbefehle* im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 58.

■ Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Taste zum Anrufen oder öffnen Sie das Telefon. Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste zum Beenden oder schließen Sie das Telefon.

Um einen eingehenden Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste zum Beenden. Wählen Sie *Lautlos*, um den Klingelton stumm zu schalten.

Anklopfen

Drücken Sie während eines aktiven Anrufs die Taste zum Anrufen, um den wartenden Anruf anzunehmen (Netzdienst). Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter Anruf auf S. 65.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs *Optionen* und wählen Sie anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Folgende Anrufoptionen sind verfügbar: *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Adressbuch*, *Menü*, *Tastatur sperren*, *Aufnehmen*, *Sprachdeutlichkeit*, *Lautsprecher* oder *Telefon*.

Für Netzdienste sind folgende Optionen verfügbar: *Annehmen* oder *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *In Konfer. aufnehm.*, *Anruf beenden*, *Alle Anrufe beenden*. Zusätzlich können folgende Optionen verwendet werden:

DTMF senden zum Senden von DTMF-Tönen.

Makeln zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

Weiterleiten zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

Konferenz zum Herstellen einer Telefonkonferenz.

Privatruf für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Texteingabe

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Wenn Sie Text eingeben, halten Sie **Optionen** gedrückt, um zwischen der herkömmlichen Texteingabe, die mit dem Symbol  angezeigt wird, und der automatischen Worterkennung, die aktiviert ist, wenn das Symbol  angezeigt wird, zu wechseln. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole ,  und  angezeigt. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie die Taste #. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln (angezeigt durch das Symbol ), halten Sie die Taste # gedrückt und wählen Sie **Zahlenmodus**. Um von dem Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Eingabesprache**.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Befindet sich der nächste Buchstabe, den Sie eingeben möchten, auf derselben Taste wie der zuvor eingegebene Buchstabe, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird, bevor Sie die Texteingabe fortsetzen. Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste 1 eingegeben.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Die Texteingabe mit automatischer Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, zu dem Sie auch neue Begriffe hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten 2 bis 9. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste.
2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie die Taste 0, um ein Leerzeichen einzufügen.

Ist das Wort nicht richtig geschrieben, drücken Sie mehrmals die Taste * und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab..** Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie dann **Speichern.**

Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und drücken dann zur Bestätigung rechts auf die Navigationstaste. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

3. Schreiben Sie dann das nächste Wort.

5. Menünavigation

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.
Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Optionen** > **Hauptmenü-Ansicht** > **Liste**, **Gitter**, **Gitter mit Beschrift.** oder **Registerkarte**.
Um die Menüansicht neu zu sortieren, blättern Sie zu der Menüoption, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Versch.**. Blättern Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**.
Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.
2. Blättern Sie durch das Menü und wählen Sie eine Menüoption (beispielsweise **Einstellungen**).
3. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise **Anrufe**.
4. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

6. Mitteilungen



Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, Audio- und Flash-Mitteilungen sowie Postkarten lesen, erstellen, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

■ Kurzmitteilungen

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Kurzmitteilungen sowie Mitteilungen, die Bilder enthalten (Netzdienst), senden und empfangen.

Bevor Sie Kurzmitteilungen oder SMS-E-Mails senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Siehe Mitteilungsoptionen auf S. 45.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im [Adressbuch](#) finden Sie unter Speichern von Details auf S. 49.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter berechnet die entsprechenden Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Anzeige oben im Display zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und die Anzahl der Mitteilungen an, die zum Senden des verfassten Texts benötigt werden. 673/2 bedeutet zum Beispiel, dass noch 673 Zeichen eingegeben werden können und dass der Text in zwei aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet wird.

Verfassen und Senden von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Kurzmitteilung**.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg.**
3. Geben Sie für eine SMS-E-Mail den Betreff in das Feld **Betreff:** ein.
4. Geben Sie die Mitteilung in das Feld **Mitteilung:** ein.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Eingang**.
2. Um auf eine Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Antwort**. und dann den Mitteilungstyp.
3. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

■ Multimedia-Mitteilungen



Hinweis: Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Anhänge einschließen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS, Netzdienst) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Mitteilungsoptionen auf S. 45.

Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

Die Größe von Multimedia-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Multimedia**.
2. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Um eine Datei hinzuzufügen, wählen Sie **Einfügen** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:
3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.
5. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
6. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

Verfassen und Senden von Multimedia Plus-Mitteilungen

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Zu einer Multimedia Plus-Mitteilung kann ein beliebiger Inhalt hinzugefügt werden. Dies können Bilder, Videoclips, Soundclips, Visitenkarten, Kalendereinträge, Themen, Streaming-Links oder sogar nicht unterstützte Dateien (zum Beispiel per E-Mail empfangene Dateien) sein.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Multimedia plus**.

2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Geben Sie den Betreff ein und verfassen Sie die Mitteilung.
4. Um eine Datei hinzuzufügen, wählen Sie **Objekt hinzufügen** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:
5. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Vorschau.**
6. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden.** Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

Senden von Mitteilungen

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden.** Das Telefon speichert die Mitteilung in dem Ordner **Ausgang.** Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet.



Hinweis: Während der Sendevorgang aktiv ist, wird das animierte Symbol  angezeigt. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang** gespeichert. Um den Sendevorgang der Mitteilung abzubrechen, die sich in dem Ordner **Ausgang** befindet, blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen **Optionen > Senden abbrechen** aus.

Lesen und Beantworten von Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**.
Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Objekte** oder **Anhänge**.
3. Um auf die Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten** und dann den Mitteilungstyp.
4. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

■ Postkarten

Mit dem Postkarten-Mitteilungsdienst (Netzdienst) können Sie Postkarten mit Bild und Grußtext erstellen und senden. Die Postkarte wird per Multimedia-Mitteilungsdienst an den Diensteanbieter gesendet. Der Diensteanbieter druckt die Postkarte aus und sendet sie an die in der Mitteilung angegebene Postanschrift. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor dieser Dienst verwendet werden kann.

Bevor Sie den Postkarten-Mitteilungsdienst nutzen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Um eine Postkarte zu senden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Postkarte**. Geben Sie die Adresse sowie Daten in die obligatorisch auszufüllenden Felder ein, die mit * gekennzeichnet sind. Blättern Sie zu dem Bild-Feld und wählen Sie **Einfügen** und ein Bild aus der Galerie oder wählen Sie **Neues Bild**, um ein aktuelles Bild einzufügen. Verfassen Sie anschließend den Text für die Postkarte. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

■ Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

Verfassen von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Flash-Mitteilung*. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und verfassen Sie die Mitteilung. Wenn Sie möchten, dass der Text blinkt, wählen Sie **Optionen** > *Blink-Zeichen einfüg.*. Setzen Sie eine zweite Marke, um das Ende des blinkenden Textes zu markieren.

Empfangen von Mitteilungen

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung wird die Meldung *Mitteilung:* zusammen mit einigen Worten vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie die Nummern und Adressen aus einer aktuellen Mitteilung extrahieren möchten, wählen Sie **Optionen** > *Detail verwenden*. Um eine Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speichern** und den Ordner, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können Multimedia-Mitteilungen verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu senden. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

Erstellen von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen. Informationen zur Verwendung der Sprachaufzeichnung finden Sie unter Sprachaufzeichnung auf S. 83.
2. Sprechen Sie die Mitteilung.

3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein oder wählen *Hinzufüg.*, um eine Nummer abzurufen.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie *Senden*.

Abhören einer Mitteilung

Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie *Wiederg.* Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie *Zeigen* > *Wiederg.* Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie *Ende*.

■ Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung *Speicher voll. Empfang von Mitteilungen nicht möglich.* angezeigt. Um zunächst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie *OK* > *Ja* und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie *Löschen*. Sollen mehrere Mitteilungen gelöscht werden, wählen Sie *Markier.* Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie *Optionen* > *Markierte Obj. lösch.*

■ Ordner

Das Telefon speichert eingegangene Mitteilungen in dem Ordner *Eingang*.

Mitteilungen, die schon verfasst, aber noch nicht gesendet wurden, werden in dem Ordner *Ausgang* gespeichert.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen in dem Ordner *Gesend. Objekte* zu speichern, finden Sie unter *Gesend. Mitt. speich.* im Abschnitt Allgemeine Einstellungen auf S. 45.

Um Mitteilungen zu senden und zu bearbeiten, die in dem Ordner *Entwürfe* gespeichert sind, wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Entwürfe*.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner *Gespeich. Obj.* verschieben. Um die Mitteilungen im Unterordner *Gespeich. Obj.* zu verwalten,

wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeich. Obj.*. Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Ordner*. Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **Optionen** > *Ordner löschen* oder *Umbenennen*.

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Speichern Sie eine Mitteilung, um diese als neue Vorlage zu verwenden. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeich. Obj.* > *Vorlagen*.

■ E-Mail-Programm

Das E-Mail-Programm verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst), über die Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können. Dieses E-Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Sie können mit Ihrem Telefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4.

Bevor Sie E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen können, müssen Sie ein neues E-Mail-Konto einrichten oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diansteanbieter.

Die erforderlichen E-Mail-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diansteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen zur Verwendung des E-Mail-Programms als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

Zum Aktivieren der Einstellungen für das E-Mail-Programm wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen*. Siehe E-Mails auf S. 47.

Dieses Programm unterstützt keine Tastentöne.

Einstellungsassistent

Sind im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt, startet der Einstellungsassistent automatisch. Um die Einstellungen manuell

vorzunehmen, wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [E-Mail](#) > [Optionen](#) > [Konten verwalten](#) > [Optionen](#) > [Neu](#).

Mit den Optionen unter [Konten verwalten](#) können Sie E-Mail-Einstellungen hinzufügen, löschen und ändern.

Verfassen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [E-Mail](#) > [Neue E-Mail schreib..](#)
2. Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und den Text der E-Mail ein. Um eine Datei aus der [Galerie](#) anzuhängen, wählen Sie [Optionen](#) > [Datei anhängen](#).
4. Um die E-Mail zu senden, wählen Sie [Senden](#) > [Jetzt senden](#).

Um die E-Mail im Ordner [Postausgang](#) zu speichern, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie [Senden](#) > [Später senden](#).

Um die E-Mail zu bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren, wählen Sie [Optionen](#) > [Als Entwurf speich..](#) Die E-Mail wird unter [Postausgänge](#) > [Entwürfe](#) gespeichert.

Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [E-Mail](#) > [Optionen](#) > [Jetzt senden](#) oder [E-Mail senden u. prüf..](#)

Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [E-Mail](#) > [Auf neue E-Mail prüf..](#)

Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail herunterladen möchten.

Das E-Mail-Programm lädt zuerst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.

2. Wählen Sie **Zurück** > **Posteingänge**, den Kontonamen, die neue E-Mail und dann **Abrufen**, um den vollständigen Text der E-Mail herunterzuladen.

Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner **Postausgang** gespeichert sind, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail senden u. prüf.**

Lesen und Beantworten von E-Mails



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-Mail** > **Posteingänge**, den Kontonamen und dann die gewünschte E-Mail.
2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antw.** > **Originaltext** oder **Leere Nachricht**. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Allen antworten**. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Zum Senden der E-Mail wählen Sie **Senden** > **Jetzt senden**.

E-Mail-Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner **Posteingänge** gespeichert. Der Ordner **Posteingänge** enthält folgende Ordner: „Kontoname“ der eingehenden E-Mail, **Archiv** zum Archivieren der E-Mail, **Benutzerdefiniert 1** bis **Benutzerdefiniert 3** zum Sortieren der E-Mail, **Junk** zum Speichern von Spam-E-Mails, **Entwürfe** zum Speichern von E-Mail-Entwürfen, **Postausgang** zum Speichern von E-Mails, die noch nicht gesendet wurden und **Gesendete Objekte** zum Speichern von gesendeten E-Mails.

Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie **Optionen**, um die für jeden Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Spam-Filter

Wählen Sie zum Aktivieren und Einstellen eines Spam-Filters im Hauptbildschirm des E-Mail-Programms [Optionen](#) > [Spam-Filter](#) > [Einstellungen](#). Mit dem Spam-Filter können Sie bestimmte Absender auf eine schwarze oder weiße Liste setzen. Mitteilungen von Absendern auf der schwarzen Liste werden in den Junk-Ordner verschoben. Mitteilungen von unbekanntem Absendern und Absendern auf der weißen Liste werden im Eingangsordner des verwendeten Kontos gespeichert. Um einen Absender auf die schwarze Liste zu setzen, wählen Sie die E-Mail-Mitteilung im Ordner [Posteingänge](#) aus und dann [Optionen](#) > [Absender sperren](#).

■ Chat

Über Chat-Mitteilungen (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und beim Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter [Verbindungseinst.](#) im Abschnitt Zugang auf S. 39. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.



Hinweis: Je nachdem, welchen Chat-Dienst Sie verwenden, können Sie vielleicht nicht auf alle Funktionen zugreifen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.

Zugang

Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Chat](#). Die Option [Chat](#) wird möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter anders benannt. Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für den Chat-Dienst verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

[Einloggen](#), um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen. Um das Telefon so zu konfigurieren, dass beim Einschalten automatisch eine Verbindung zu dem Chat-Dienst hergestellt wird, wählen Sie bei der Anmeldung [Automat. Einloggen:](#) > [Ein](#) oder wählen Sie [Menü](#) >

Mitteilungen > *Chat*, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen, und wählen Sie dann *Optionen* > *Einstellungen* > *Automat. einloggen* > *Ein*.

Gespeich. Gespräche, um die Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chats gespeichert haben.

Verbindungseinst., um die Einstellungen zu bearbeiten, die für die Verbindung zum Chat-Dienst erforderlich sind.

Verbinden

Um eine Verbindung zu dem Chat-Dienst herzustellen, öffnen Sie ggf. den Chat-Dienst und wählen dann *Einloggen*.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie *Optionen* > *Ausloggen*.

Sitzungen

Wenn die Verbindung zum Dienst hergestellt ist, wird Ihr Status, wie er für andere Kontakte sichtbar ist, in einer Statuszeile angezeigt: *Mein Status: Online*, *Status: Beschäftigt* oder *Status: Offlinestat.* – Wählen Sie zum Ändern Ihres eigenen Status *Ändern*.

Unter dieser Statuszeile befinden sich drei Ordner mit den Kontakten und deren Status: *Gespräche*, *Online* und *Offline*. Um den Inhalt des Ordners anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner und dann *Maximier.* (oder drücken rechts auf die Navigationstaste). Um den Inhalt auszublenden wählen Sie *Minimier.* (oder drücken links auf die Navigationstaste).

Gespräche – Anzeigen einer Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats.

-  kennzeichnet eine neue Gruppenmitteilung.
-  kennzeichnet eine gelesene Gruppenmitteilung.
-  kennzeichnet eine neue Chat-Mitteilung.
-  kennzeichnet eine gelesene Chat-Mitteilung.
-  kennzeichnet eine Einladung.

Die Symbole und Texte auf dem Display variieren je nach verwendetem Chat-Dienst.

Online – Anzeigen der Anzahl der Kontakte, die online sind.

Offline – Anzeigen der Anzahl der Kontakte, die offline sind.

Um einen Chat zu beginnen, blenden Sie den Ordner **Online** oder **Offline** ein, blättern zu dem Kontakt, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Chat**. Um auf eine Einladung oder eine Mitteilung zu antworten, blenden Sie den Ordner **Gespräche** ein, blättern zu dem Kontakt, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Öffnen**. Informationen zum Hinzufügen von Chat-Kontakten finden Sie unter Hinzufügen von Chat-Partnern auf S. 42.

Wählen Sie **Gruppen** > **Öffentliche Gruppen** (abgeblendet, wenn vom Netz keine Gruppen unterstützt werden), um eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen anzuzeigen, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wird. Um einen Chat zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe und wählen **Teilnehm.**. Geben Sie den Chat-Namen ein, den Sie im Gespräch als Spitznamen verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Sie können auch eine private Gruppe erstellen. Siehe Gruppen auf S. 43.

Wählen Sie **Suchen** > **Teilnehmer** oder **Gruppen**, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz anhand der Telefonnummer, dem Bildschirmnamen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen. Wenn Sie **Gruppen** wählen, können Sie Gruppen anhand eines Mitglieds in der Gruppe oder anhand von Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Wählen Sie **Optionen** > **Chat** oder **Gruppe beitreten**, um einen Chat zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben.

Annehmen oder Ablehnen von Einladungen

Wenn Sie eine Einladung empfangen haben und sie lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, wählen Sie die gewünschte Einladung und dann **Öffnen**. Um einem privaten Gruppengespräch beizutreten, wählen Sie **OK** und geben den Chat-Namen ein, den Sie als Spitznamen verwenden möchten. Um eine Einladung abzulehnen oder zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Ablehnen** oder **Löschen**.

Lesen von Chat-Mitteilungen

Wenn Sie eine neue Mitteilung empfangen, bei der es sich nicht um eine Mitteilung handelt, die einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird die Meldung *Neue Chat-Mitteilung* angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie die gewünschte Mitteilung und dann **Öffnen**.

Neue, während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden unter **Chat** > *Gespräche* gespeichert. Wenn Sie eine Mitteilung von einem Kontakt erhalten, der nicht in der Liste *Chat-Partner* enthalten ist, wird die Absender-ID angezeigt. Um einen neuen Chat-Kontakt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Namen speichern*.

Teilnehmen an Gesprächen

Um an einem Chat teilzunehmen oder einen Chat zu starten, schreiben Sie Ihre Mitteilung und wählen Sie **Senden**.

Wenn Sie während eines Gesprächs eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an dem aktuellen Gespräch teilnimmt, wird  angezeigt und ein Alarmsignal ertönt.

Schreiben Sie Ihre Mitteilung und wählen Sie dann **Senden**. Ihre Mitteilung wird angezeigt. Die Antwort wird unter Ihrer Mitteilung angezeigt.

Hinzufügen von Chat-Partnern

Wenn Sie mit dem Chat-Dienst verbunden sind, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Optionen** > *Namen hinzufügen* > *Über Mobiltelefonnr.*, *Von Hand eingeben*, *Suche auf Server* oder *Von Server kopieren* (je nach Diensteanbieter).

Blättern Sie zu einem Partner. Um den Chat zu beginnen, wählen Sie **Chat**.

Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Wenn Sie während eines Chats Mitteilungen sperren möchten, wählen Sie **Optionen** > *Namen sperren*.

Um Mitteilungen von Partnern in Ihrem Adressbuch zu sperren, blättern Sie zu dem Partner im Ordner *Gespräche*, *Online* oder *Offline* und wählen Sie dann *Optionen* > *Namen sperren* > *OK*.

Um die Sperre für einen Partner aufzuheben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü *Optionen* > *Sperrliste*. Blättern Sie zu dem Partner, dessen Sperre Sie aufheben möchten, und wählen Sie *Freigeben* > *OK*.

Gruppen

Sie können öffentliche Gruppen des Diensteanbieters verwenden oder eigene private Gruppen für ein Chat-Gespräch erstellen.

Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die eventuell von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen*. Wählen Sie eine Gruppe und dann *Teilnehm.*. Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Spitznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie *Optionen* > *Gruppe löschen*.

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen* > *Gruppen suchen*.

Privat

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie im Hauptmenü *Optionen* > *Gruppe erstellen*. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie als Spitznamen verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Kontaktliste und schreiben Sie eine Einladung.

■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, den Sie unter Umständen erst verwenden können, wenn Sie sich angemeldet haben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Sprachmittel*. > *Sprachmitt. abhören*. Um die Nummer Ihrer

Sprachmailbox einzugeben, zu ändern oder nach ihr zu suchen, wählen Sie [Nr. für Sprachnachr.](#)

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie [Anhören](#).

■ Nachrichten

Sie können von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedenen Themen erhalten (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Nachrichten](#) und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

■ Dienstanforderungen

Senden Sie Dienstanforderungen (USSD-Befehle) an Ihren Diensteanbieter (zum Beispiel Aktivierungsbefehle für Netzdienste). Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Dienstbefehle](#).

■ Löschen von Mitteilungen

Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Mitteil. löschen](#) > [Nach Mitteilung](#), um einzelne Mitteilungen zu löschen, und [Nach Ordner](#), um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, oder [Alle Mitteilungen](#), um alle Mitteilungen zu löschen.

■ SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um besondere Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen von der SIM-Karte in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht zurück auf die SIM-Karte gespeichert werden. Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Optionen](#) > [SIM-Mitteilungen](#).

■ Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinst.** > **Allgem. Einstellungen** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl: **Gesend. Mitt. speich.** > **Ja**, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen in dem Ordner **Gesendete Objekte** gespeichert werden.

Überschr. in ges. Obj. > **Erlaubt**, um das Telefon so einzurichten, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstelloptionen sind nur verfügbar, wenn Sie **Gesend. Mitt. speich.** > **Ja** wählen.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Grafische Smileys > **Ja**, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails aus.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinst.** > **Kurzmitteilungen** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Sendeberichte > **Ein**, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen > **Zentrale hinzufügen**, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

Verwend. Mitt.zentr., um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

E-Mail-Mittel.zentr. > *Zentrale hinzufügen*, um Telefonnummer und Namen der Kurzmitteilungszentrale zum Senden von SMS-E-Mails einzurichten.

Verw. E-Mail-Zentrale, um die verwendete SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

Paketdaten verwend. > *Ja*, um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

Zeichenunterstütz. > *Vollständig*, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert.

Antw. üb. selbe Zentr. > *Ja*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus. Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 68.

Wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Multimedia-Mittel.* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Sendeberichte > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Bildgr. (Multim. Plus), um die Bildgröße in Multimedia Plus-Mitteilungen festzulegen.

Bildgr. (Multimedia), um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Standard-Seitenlaufz., um die Standardlaufzeit zum Anzeigen von Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

MMS.-Empf. zulassen > *Ja* oder *Nein*, um Multimedia-Mitteilungen zu empfangen oder zu sperren. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimatnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im Heimatnetz* gesetzt. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Ankommende MMS, um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* oder *Ankommende MMS* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

Konfigurationseinst. > *Konfiguration*, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für Multimedia-Mitteilungen.

E-Mails

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 68.

Wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Konfiguration, um den Einstellungssatz, den Sie aktivieren möchten, auszuwählen.

Account, um eines der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Konten auszuwählen.

Mein Mail-Name, um Ihren Namen oder Kurznamen einzugeben.

E-Mail-Adresse, um Ihre E-Mail-Adresse einzugeben.

Login-Informationen, um je nach Serverart die erforderlichen Informationen einzugeben.

Einstell. für Posteing., um die maximale Anzahl der abzurufenden Mails auszuwählen.

Ausg.-Einst. (SMTP); um Informationen und Einstellungen für SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) einzugeben, die beim Versenden von E-Mails verwendet werden.

Terminal-Fenst. zeig. > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

7. Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

■ Suchen von Namen

Wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Namen](#). Blättern Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des zu suchenden Namens ein.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um eine Telefonnummer zu speichern, wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Namen](#) > [Optionen](#) > [Neuer Eintrag](#).

■ Speichern von Details

Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Adressbucheintrag speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

Vergewissern Sie sich, dass entweder *Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* als verwendeter Speicher ausgewählt wurde. Siehe Einstellungen auf S. 52.

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

■ Kopieren oder Verschieben von Kontakten

Um einen Adressbucheintrag vom Telefonspeicher auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Wählen Sie dazu den gewünschten Adressbucheintrag aus und dann **Optionen** > *Kontakt kopieren* oder *Kontakt verschieben*.

Wenn Sie mehrere Adressbucheinträge kopieren oder verschieben möchten, wählen Sie den ersten Adressbucheintrag für diesen Vorgang aus und dann **Optionen** > *Markieren*. Markieren Sie die anderen Adressbucheinträge und wählen Sie dann **Optionen** > *Markierte kopieren* oder *Markierte verschieb*.

Um im Adressbuch gespeicherte Namen und Telefonnummern vom Telefonspeicher auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kontakte kopier*. oder *Kont. verschieb*.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

■ Bearbeiten von Eintragsdetails

Suchen Sie nach dem gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten*. Um den Nummerentyp zu speichern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen Sie **Optionen** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.

■ Alles synchronisieren

Sie können Ihren Kalender, Daten zu Adressbucheinträgen und Notizen über einen Remote-Internet-Server synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Synchronisation von einem Server aus auf S. 64.

■ Löschen von Adressbucheinträgen

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder von der SIM-Karte wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adr. löschen* > *Aus Telefonspeicher* oder *Von der SIM-Karte*.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Optionen** > *Teilnehmer löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Optionen** > *Löschen* und dann eine der verfügbaren Optionen.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Visitenkarte senden*.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speichern**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

■ Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Einstellungen** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Verwendet. Speicher, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie **Telefon u. SIM-Karte**, um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

Adressbuchansicht, um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern im **Adressbuch** angezeigt werden.

Namenanzeige, um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Gruppen**, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Kurzwahl** und blättern zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > **Ändern**. Wählen Sie **Suchen** und dann den Adressbucheintrag, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion **Kurzwahl** deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter **Kurzwahl** im Abschnitt **Anruf** auf S. 65.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter **Kurzwahl** auf S. 23.

■ Liste der Info-, Service- und eigenen Nummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* und dann eines der folgenden Untermenüs:

Infonummern, um Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Dienst-nummern, um Servicenummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Eigen. Nummern, um Telefonnummern anzuzeigen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Diese werden nur angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte enthalten sind.

8. Anrufprotokoll



Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern werden nur protokolliert, wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Mobilfunknetzes befindet.

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Rufnr.** Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie **Anrufprotokoll**. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie **Mitt.empfänger**.

Um ungefähre Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Gesprächsdauer**, **Paketdatenzähl.** oder **Paketdat.zeitm.**

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Mitteilungsprot.**



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Einige Zeitangaben könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Updates zurückgesetzt werden.

■ Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz eine Standortbestimmungsanfrage (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** oder **Abweisen**. Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen. Dies hängt von den Vereinbarungen ab, die Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter diesbezüglich getroffen haben. Das Telefon zeigt

folgende Meldung an: *1 Standortanfrage in Abwesenheit*. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Standortbestim.* > *Standortprotokoll* > *Ordner öffnen* oder *Alle löschen*.

9. Einstellungen



■ Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Profile](#), dann das gewünschte Profil und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

[Aktivieren](#), um das gewünschte Profil zu aktivieren.

[Ändern](#), um das Profil anzupassen. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.

[Zeiteinstellung](#), um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons.

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Themen](#) und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

[Thema auswählen](#), um ein Thema auszuwählen. In der [Galerie](#) wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner [Themen](#) und wählen Sie ein Thema aus.

[Themen-Downloads](#), um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

■ Töne

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Ruftöne u. Sign.](#). Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü [Profile](#). Siehe [Ändern](#) im Abschnitt Profile auf S. 56.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für*. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie dann *Markier..*

Wählen Sie *Optionen* > *Speichern* zum Speichern der Einstellungen oder *Abbrechen*, um die Einstellungen nicht zu ändern.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

■ Display

Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Display* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Hintergrund, um ein Hintergrundbild für den Standby-Modus hinzuzufügen.

Aktiver Standby, um den aktiven Standby-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren, anzupassen und zu organisieren.

Schriftfarbe i. Standb., um die Textfarbe für den Standby-Modus auszuwählen.

Navig.tastensymbole, um die Symbole der aktuellen Schnellzugriffstasten für die Navigation im Standby-Modus einzublenden, wenn der aktive Standby-Modus deaktiviert ist.

Schiebe-Animation, um das Telefon so einzurichten, dass beim Öffnen und Schließen des Telefons abhängig von dem ausgewählten Thema eine Animation oder ein Ton wiedergegeben wird.

Bildschirmschoner > *Ein*, um das Telefon so zu konfigurieren, dass ein Bildschirmschoner angezeigt wird. Um weitere Bildschirmschoner herunterzuladen, wählen Sie *Grafik-Downloads*. Um die Zeitdauer einzustellen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird, wählen Sie *Verzögerung*.

Energiesparmodus, um Akkuleistung zu sparen. Das Datum und die Digitaluhr werden angezeigt, wenn einen gewissen Zeitraum lang keine Telefonfunktion verwendet wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen, Adressbucheinträge und Webseiten festzulegen.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

Netzinformation > **Ein**, um die Zellkennung anzuzeigen, wenn diese über das Netz verfügbar ist.

■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Uhrzeit u. Datum** > **Uhrzeit, Datum** oder **Datum/Uhrz. autom.** (Netzdienst).

Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone befinden, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Uhrzeit u. Datum** > **Uhr** > **Zeitzone** und die Zeitzone Ihres Standorts zur Angabe der Zeitverschiebung auf Basis der Greenwich Mean Time (GMT) oder Universal Time Coordinated (UTC). Die Uhrzeit und das Datum werden gemäß der Zeitzone eingestellt und ermöglichen es, die korrekte Uhrzeit für das Versenden oder Empfangen von Kurz- und Multimedia-Mitteilungen auf dem Telefon anzuzeigen. "GMT -5" gibt zum Beispiel die Zeitzone für New York (USA) an, das heißt die Zeitzone von New York liegt 5 Stunden westlich von Greenwich/London (UK).

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der linken Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzug.** > **Linke Auswahl taste**.

Ist die linke Auswahl taste mit **Favoriten** belegt, um eine Funktion im Standby-Modus zu aktivieren, wählen Sie **Favoriten** > **Optionen** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Optionen wählen, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen.

Ordnen, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen.

Rechte Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der rechten Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzug.** > **Rechte Auswahl taste**.

Navigation taste

Um der Navigation taste (Blättertaste) weitere Telefonfunktionen aus einer vordefinierten Liste zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzug.** > **Navigation taste**.

Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Kontakte anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter **Erkennungssprache** im Abschnitt Telefon auf S. 67.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzug.** > **Sprachbefehle** und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Wählen Sie **Hinzufüg.**, um den Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachwahl auf S. 24.

Blättern Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Ändern oder **Löschen**, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren.

Alle hinzufügen oder *Alle löschen*, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ Verbindungen

Sie können das Gerät über die Bluetooth Funktechnik, eine Infrarotverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Sie können außerdem die Einstellungen für GPRS/EGPRS-Einwählverbindungen vornehmen.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access, Network Access, Generic Object Exchange, Handsfree, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Access und Serial Port. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Bluetooth > *Ein* oder *Aus*, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol  zeigt an, dass eine aktive Bluetooth Verbindung besteht.

Audio-Zubehörsuch., um nach kompatiblen Audiogeräten mit Bluetooth Unterstützung zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

Gekoppelte Geräte, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Wählen Sie ein Gerät und dann **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passwort (maximal 16 Zeichen), um es mit dem Telefon zu koppeln (verbinden). Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth*. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie *Aktive Geräte*. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie *Gekoppelte Geräte*.

Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Gerät angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Sichtbark. meines Tel.* oder *Name meines Telef.*

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Bluetooth Funktion deaktivieren oder die Einstellung *Sichtbark. meines Tel.* auf *Verborgen* setzen. Akzeptieren Sie nur Bluetooth Verbindungen von vertrauenswürdigen Personen.

Infrarot

Sie können das Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss zu oder von einem IRDA-kompatiblen Telefon oder Datengerät gesendet oder empfangen werden.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen von Personen und vermeiden Sie Störungen anderer IR-Geräte durch den IR-Strahl. Infrarotgeräte sind Laser-Produkte der Klasse 1.

Wenn Sie Daten senden oder empfangen, stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und empfangenden Geräts zueinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind.

Um den Infrarotanschluss des Telefons zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Infrarot](#).

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon ist bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden und zu empfangen.

Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon entweder, eine Verbindung zu dem anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde verloren.

Paketdaten

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, der das Senden und Empfangen von Daten über IP-basierte Netze per Telefon ermöglicht.

Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Paketdaten](#) > [Paketdatenverbind.](#) und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

[Bei Bedarf](#), um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn sie von einem Programm angefordert wird. Nach Beenden des Programms wird die Verbindung getrennt.

[Immer online](#), um das Telefon so einzurichten, dass automatisch eine Verbindung zum Paketdatendienst hergestellt wird, sobald das Telefon eingeschaltet wird.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine GPRS-Verbindung über den PC.

Um die Einstellungen für Verbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Einstell. f. Paketdaten* > *Aktiv. Zugangspunkt* und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie *Akt. Zugangspkt änd.* > *Paketdat.zugangspkt.*, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie *Paketdat.zugangspkt.* und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem Netz herzustellen, und wählen Sie dann **OK**.

Sie können die GPRS/EGPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem Computer vornehmen. Siehe Die Nokia PC Suite auf S. 109. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Datenübertragung

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen.

Liste der Kontakte für Datenübertragung

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät (zum Beispiel einem kompatiblen Mobiltelefon) empfangen, wird der entsprechende Datenübertragungs-Kontakt automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur

Liste hinzugefügt. *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisat.* sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Datenübertragungs-Kontakt zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Mobiltelefon), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > **Optionen** > *Übertrag.adr. hinzuf.* > *Synchronisation* oder *Kopieren* und geben Sie die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Kontakte für die Datenübertragung und dann **Optionen** > *Bearbeiten*.

Um einen Datenübertragungskontakt zu löschen, wählen Sie den Kontakt aus der Liste und dann **Optionen** > *Löschen*.

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Führen Sie die Synchronisation mithilfe der Bluetooth Funktechnik oder einer Verbindung über ein Datenkabel durch. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung*, um die Datenübertragung zu starten, und wählen Sie dann den Datenübertragungs-Kontakt aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge *Server-Synchron.* oder *PC-Synchronisat.* in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Adressbucheinträge zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite für Ihr Telefon auf dem PC. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder eines USB-Datenkabels her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes

erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11 und Konfiguration auf S. 68.

Um die Synchronisation von dem Telefon aus zu starten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > *Server-Synchron.* Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie *Synchronisat. wird gestartet* oder *Kopiervorgang wird gestartet*.

Die erste Synchronisation oder die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern.

USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an.

Bestätigen Sie die Meldung *USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen.* und wählen Sie Optionen aus der folgenden Auswahl:

Nokia-Modus, um das Kabel in Kombination mit der PC Suite zu verwenden.

Druck und Medien, um das Telefon in Verbindung mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker oder dem kompatiblen PC zu verwenden.

Datenspeicher, um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem die Nokia Software nicht installiert ist und der das Telefon als ein Datenspeichergerät verwendet.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Nokia-Modus*, *Druck und Medien* oder *Datenspeicher*.

■ Anruf

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Rufumleitung, um ankommende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen für die Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Abschnitt Sicherheit auf S. 69.

Sprachdeutlichkeit > *Aktiv*, um die Sprachqualität, insbesondere in einer lauten Umgebung, zu verbessern.

Rufannahme mit jeder Taste > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der Kamertaste, der linken und rechten Auswahltasten und der Taste zum Beenden) anzunehmen.

Automat. Wahlwdh. > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl > *Ein*, um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahltasten 2 bis 9 zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

Anklopfen > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Siehe *Anklopfen* auf S. 25.

Kosten/Dauer anzeigen > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nr. senden > *Ja*, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Leitung f. abgeh. Anr., um die Telefonleitung 1 oder 2 für Anrufe zu verwenden, wenn dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird (Netzdienst).

Rufannahme durch Öffnen, um das Telefon so einzustellen, dass Anrufe angenommen werden, wenn Sie das Telefon öffnen, und umgekehrt Gespräche beendet werden, sobald Sie das Telefon schließen.

■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Spracheinstellungen, um die auf dem Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen, wählen Sie **Display-Sprache**. Wählen Sie **Automatisch**, um die Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf der SIM-Karte auszuwählen. Um die USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie **SIM-Sprache**. Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachbefehlen einzustellen, wählen Sie **Erkennungssprache**.

Sicherh.-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie **Ein**.

Autom. Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, das die Tastatur automatisch nach einem bestimmten Zeitraum, den sich das Telefon im Standby-Modus befunden hat, ohne dass eine Telefonfunktion verwendet wurde, gesperrt wird. Wählen Sie **Ein** und stellen Sie den gewünschten Zeitraum ein.

Begrüßung, um einen Begrüßungstext zu verfassen, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Flug-Anfrage > **Ein**, um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten. Im Flugprofil sind alle Funkverbindungen deaktiviert. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können.

Softwareaktualisier., um Updates der Telefonsoftware von Ihrem Diensteanbieter zu erhalten (Netzdienst). Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar. Siehe Updates der Telefonsoftware auf S.71.

Betreiberauswahl > **Automatisch**, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von **Manuell** können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Diensteanbieter verfügt.

Bestät. bei SIM-Aktiv., siehe SIM-Dienste auf S. 100.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie > Ein, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

■ Zubehör

Dieses Menü und die nachfolgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie *Menü > Einstellungen > Zubehör*. Wählen Sie ein Zubehörgerät aus und je nach verbundenem Zubehörgerät Optionen aus der folgenden Auswahl:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

Autom. Rufannahme, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* gesetzt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

Beleuchtung, um die Beleuchtung permanent auf *Ein* zu schalten. Wählen Sie *Automatisch*, um die Beleuchtung für 15 Sekunden einzuschalten, nachdem eine Taste gedrückt wurde.

Texttelefon > Texttelef. verwenden > Ja, um die Texttelefon-einstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeinheit zu verwenden.

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

Wählen Sie *Menü > Einstellungen > Konfiguration* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Standardkonfig.einst., um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Als Standard**.

Stand. i. all. Prog. akt., um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

Bevorz. Zugangspkt., um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > **Details**, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

Support-Seite öffnen, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Gerätemanager-Einst., um festzulegen, ob der Empfang von Software-Updates für das Telefon zulässig ist. Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar. Siehe Updates der Telefonsoftware auf S. 71.

Eig. Konfigur.einst., um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzufüg..** Andernfalls wählen Sie **Optionen** > **Neu hinzufügen**. Wählen Sie den Dienstyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Dienstyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Konto und wählen **Optionen** > **Löschen** oder **Aktivieren**.

■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihr Gerät einprogrammierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Sicherheit** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

PIN-Code-Abfrage und *UPIN-Code-Abfrage*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

PIN2-Code abfragen, um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperr, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperrung eingeben.

Rufnummernbeschr., wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können GPRS-Verbindungen ausschließlich beim Versenden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung hergestellt werden. In diesem Fall muss die Telefonnummer des Empfängers und die Nummer der Kurzmitteilungszentrale in der Liste der Rufnummernbeschränkungen aufgeführt werden.

Geschl. Benutzerg, um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

Sicherheitsstufe > Telefon, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wenn Sie *Speicher* wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um den Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

Zertif. d. Zertifizier.st. oder *Benutzerzertifikate*, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Siehe Zertifikate auf S. 107.

Einst. f. Sicherh.mod.: Um *Details Sicherh.modul* anzuzeigen, aktivieren Sie *Modul-PIN-Abfrage* oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe Zugriffscode auf S. 10.

■ Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät (Netzdienst). Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.



Warnung: Während der Installation eines Software-Updates können Sie nicht mit dem Gerät arbeiten. Auch Notrufe sind erst nach Abschluss des Updates und dem Neustart des Geräts wieder möglich. Sichern Sie unbedingt Ihre Daten, bevor Sie die Installation des Software-Updates zulassen.

Einstellungen

Um festzulegen, ob Updates der Telefonsoftware zugelassen werden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* > *Gerätanager-Einst.* > *Softw.akt. v. Anbieter* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Immer erlauben, um alle Software-Downloads und -Updates automatisch durchzuführen.

Immer ablehnen, um alle Software-Updates abzulehnen.

Nach Bestätigung, um alle Software-Downloads und -Updates erst nach Bestätigung durchzuführen (Standardeinstellung).

Software-Updates anfordern

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Softwareaktualisier.*, um verfügbare Updates der Telefonsoftware bei Ihrem Diensteanbieter anzufordern. Wählen Sie *Details zu akt. Softw.*, um die aktuelle Softwareversion anzuzeigen und zu überprüfen, ob Sie ein Update benötigen. Wählen Sie *Telefonsoftw. laden*, um ein Update der Telefonsoftware zu installieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Software-Updates installieren

Wählen Sie [Softwareakt. install.](#), um die Installation zu starten, wenn diese im Anschluss an den Download abgebrochen wurde.

Die Installation des Software-Updates nimmt möglicherweise eine gewisse Zeit in Anspruch. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn bei der Installation Probleme auftreten.

■ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Werkseinst. wd.](#) Geben Sie den Sicherheitscode ein. Die Namen und Telefonnummern, die Sie im [Adressbuch](#) gespeichert haben, werden nicht gelöscht.

10. Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol sind je nach Netzbetreiber unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Siehe Dienstmitteilungen auf S. 105.

11. Galerie



In diesem Menü können Sie Bilder, Videoclips, Musikdateien, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Aufnahmen und empfangene Dateien verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Galerie**.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Optionen**.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei und dann **Optionen**.

Um beim Verschieben einer Datei die Ordner anzuzeigen, die sich auf der Speicherkarte befinden, wählen Sie die Speicherkarte aus und drücken Sie die Navigationstaste rechts.

■ Drucken von Bildern

XpressPrint

Ihr Gerät unterstützt Nokia XpressPrint. Stellen Sie die Verbindung zu einem kompatiblen Drucker unter Verwendung eines Datenkabels her. Sie können das Bild ebenfalls über die Bluetooth Verbindung an einen Drucker senden, der Bluetooth Verbindungen unterstützt. Siehe Verbindungen auf S. 60.

Sie können nur Bilder im JPEG-Format drucken. Die mit einer der Kameras aufgenommenen Bilder werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.

Wählen Sie die zu druckenden Bilder und dann [Optionen](#) > [Drucken](#).

■ Speicherkarte

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Sie können eine microSD-Speicherkarte verwenden, um Multimedia-Dateien wie Videoclips, Musiktitel, Sounddateien, Bilder und Mitteilungsdaten zu speichern.

Einige der Ordner in der [Galerie](#) mit Inhalten, die das Telefon verwendet (zum Beispiel Themen), können sich auf der Speicherkarte befinden.

Anweisungen zum Einlegen und Entfernen der microSD-Speicherkarte finden Sie unter Einlegen der microSD-Karte auf S. 14 und Herausnehmen der microSD-Karte auf S. 15.

Formatieren der Speicherkarte

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Manche Speicherkarten sind bereits formatiert, andere müssen erst formatiert werden. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden können.

Wählen Sie zum Formatieren einer Speicherkarte [Menü](#) > [Galerie](#) oder [Programme](#), den Ordner der Speicherkarte  und dann [Optionen](#) > [Karte formatieren](#) > [Ja](#).

Geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein, nachdem die Formatierung abgeschlossen wurde.

Sperren der Speicherkarte

Wählen Sie [Optionen](#) > [Passwort anlegen](#), um ein Passwort zum Sperren Ihrer Speicherkarte einzurichten und diese so vor unbefugter

Benutzung zu schützen. Das Passwort kann bis zu acht Zeichen lang sein.

Es wird auf Ihrem Telefon gespeichert und Sie müssen es nicht erneut eingeben, solange Sie die Speicherkarte in dem gleichen Telefon verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte aber in ein anderes Telefon einlegen, wird das Passwort abgefragt. Um das Passwort zu löschen, wählen Sie [Optionen](#) > [Passwort löschen](#).

Überprüfen der Speicherbelegung

Um die Speicherbelegung durch unterschiedliche Datengruppen und den zur Installation neuer Programme oder Software auf der Speicherkarte verfügbaren Speicher zu überprüfen, wählen Sie [Optionen](#) > [Details](#).

12. Medien



Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.

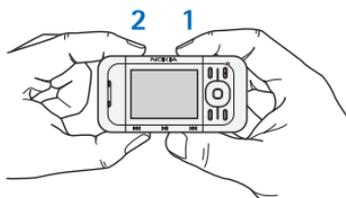
■ Kamera und Video

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen.

Aufnehmen eines Bildes

Um auf die Standbildfunktion zuzugreifen, drücken Sie die Kamerataste (1) im Standby-Modus. Ist die Videofunktion eingeschaltet, blättern Sie nach links oder rechts.

Um ein Bild im Querformat aufzunehmen, halten Sie das Telefon waagrecht. Verwenden Sie die Lautstärketasten zum Heran- oder Wegzoomen des Bildes im Kameramodus.



Um ein Bild aufzunehmen, wählen Sie **Auslöser** oder drücken Sie die Kamerataste. Das Telefon speichert Bilder auf der Speicherkarte.

Wählen Sie **Optionen**, um **Nachtmodus ein** zu wählen, wenn Sie Aufnahmen in dämmerigem Licht machen, **Selbstauslöser ein**, um den Selbstauslöser zu aktivieren, oder **Bildfolge ein**, um Fotos in schneller Folge aufzunehmen. Mit der größten Bildeinstellung können 3 Bilder hintereinander aufgenommen werden. Bei den anderen Größeneinstellungen sind 5 Bilder möglich.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Bildvorschau-Dauer** und geben Sie an, wie lange die aufgenommenen Bilder auf dem Display angezeigt werden sollen. Wählen Sie im Vorschaumodus **Zurück**, um ein weiteres Bild aufzunehmen oder **Senden**, um das Bild als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Dieses Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1024 x 1280 Pixel. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders wirken.

Aufnahmen von Videoclips

Um auf die Videofunktion zuzugreifen, drücken Sie die Kamertaste im Standby-Modus. Ist die Kamerafunktion eingeschaltet, blättern Sie nach links oder rechts. Zum Starten der Videoaufnahme wählen Sie **Aufnehm**. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**, und um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr**. Um die Aufnahme zu stoppen, wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert die Videoclips auf der Speicherkarte.

Optionen für Kamera und Video

Um einen Filter für die Kamera zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Effekte** > **Falschfarben**, **Graustufen**, **Sepia**, **Negativ** oder **Solarise**.

Um die Kamera- und Videoeinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

■ Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien wie beispielsweise Bild-, Audio-, Videodateien und animierte Bilder anzeigen, abspielen und herunterladen. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netz-Server herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Galerie öffnen**, **Lesezeichen**, **Webseite öffnen** oder **Medien-Downloads**, um Medien herunterzuladen oder auszuwählen.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Vif./Rlf.-intervall**, um das Intervall zum Vor- oder Zurückspulen festzulegen.

Einrichten des Streaming-Dienstes

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter. Siehe Dienst zur

Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 68. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu aktivieren:

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Streaming-Einstell.** > **Konfiguration**.
2. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Streaming-Funktion aus. Es stehen die Optionen **Standard** oder **Eigene Konfiguration** zur Auswahl.
3. Wählen Sie **Account** und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Streaming-Dienst aus.

■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln und anderen .MP3- oder .AAC-Musikdateien, die Sie aus dem Internet auf das Telefon heruntergeladen haben oder mit dem Nokia Audio Manager, einer Komponente der Nokia PC Suite, auf das Telefon übertragen haben. Siehe Die Nokia PC Suite auf S. 109.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Musikdateien, die im Telefonspeicher oder in einem Ordner der Multimedia-Karte gespeichert sind, werden automatisch erkannt und beim Einschalten des Telefons zur Musikbibliothek hinzugefügt.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Musik-Player**.

Abspielen von Musiktiteln



Warnung! Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Bedienen Sie den Musik-Player über die Musik-Player-Tasten am Telefon oder über die Navigationstasten, wenn das Menü des Musik-Players geöffnet ist.

Drücken Sie ►||, um den Player zu starten.

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Drücken Sie ►||, um den Player anzuhalten.

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie ◀◀ gedrückt. Zum Vorspulen des Stücks halten Sie ▶▶ gedrückt. Lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe des Musiktitels fortgesetzt werden soll.

Zum nächsten Musiktitel springen Sie mit ▶▶|. Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit ◀◀|.

Drücken Sie die Taste zum Beenden, um das Menü des Musik-Players zu schließen und die Wiedergabe im Hintergrund fortzusetzen.

Halten Sie die Taste zum Beenden gedrückt, um die Wiedergabe zu stoppen.

Musik-Player-Optionen

Wählen Sie in dem Menü *Musik-Player* eine der folgenden Optionen aus:

Musiktitelliste, um alle verfügbaren Musiktitel aus der aktiven Musiktitelliste anzuzeigen und den gewünschten Titel auszuwählen. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen *Wiederg.*

Musikbibliothek, um alle verfügbaren Musiktitel nach *Interpreten*, *Alben*, *Genres*, *Komponisten* oder *Titellisten* geordnet anzuzeigen. Wählen Sie *Bibliothek aktualis.*, um die Listen zu aktualisieren. Titellisten, die mit dem Nokia Music Manager erstellt wurden, befinden sich unter *Titellisten* > *Meine Titellisten*.

Wiedergabeoptionen: Wählen Sie *Zufällig* aus, um die Musiktitel in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Wählen Sie *Wiederholen*, um den aktuellen Musiktitel oder die gesamte Musiktitelliste zu wiederholen.

Medien-Klangregler, um die Einstellungen des Klangreglers auszuwählen oder festzulegen.

Zu Favoriten hinzufügen., um den aktuellen Titel zur Titelliste mit den Favoriten hinzuzufügen.

Abspiel. ü. Bluetooth, um Titel über die Bluetooth Funktechnik auf einem extern angeschlossenen Audiogerät abzuspielen.

Rufton verwenden, um den aktuell abgespielten Musiktitel zum Beispiel als Klingelton einzurichten. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Senden, um den aktuellen Titel als Multimedia-Mitteilung oder unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik zu senden.

Webseite, um auf die Internetseite zuzugreifen, die dem aktuell abgespielten Titel zugeordnet ist.

Musik-Downloads, um eine Verbindung zu einem Internetdienst herzustellen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Radio

Beim UKW-Radio-Betrieb ist statt der Antenne des mobilen Gerätes eine andere Antenne erforderlich. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Um die Pfeile , , oder auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zum gewünschten Pfeil und wählen ihn aus.

Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie oder gedrückt. Drücken Sie kurz oder , um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.

- Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz 1 oder 2 und die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9).
- Geben Sie den Namen des Radiosenders ein.

Radiosender hören

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**. Wählen Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Sender zu blättern, oder drücken Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset. Drücken Sie kurz die entsprechende Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen. Die Lautstärke regulieren Sie durch Drücken der Lautstärketasten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

Sender speichern, um einen neuen Sender zu speichern (wird angezeigt, wenn ein neuer Sender gefunden wurde).

Lautsprecher oder **Headset**, um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören.

Mono-Ausgabe oder **Stereo-Ausgabe**, um Radio in Mono- oder Stereoqualität zu hören.

Sender, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Zum Löschen oder Umbenennen eines Senders blättern Sie zum gewünschten Sender und wählen **Optionen** > **Sender löschen** oder **Umbenennen**. Wählen Sie **VR-Dienst-ID**, um eine Dienst-ID einzugeben, die von dem VR-Diensteanbieter bereitgestellt wird (Netzdienst).

Alle Sender suchen, um nach neuen Radiosendern zu suchen.

Frequenz einstellen, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Senderverzeichnis, um eine Internetseite mit einer Liste von Radiosendern anzuzeigen.

Visuell. Dienst aktiv. > **Automatisch** an, um festzulegen, dass **Visual Radio** (Netzdienst) automatisch beim Einschalten des Radios gestartet wird. Einige Radiosender können Textinformationen oder grafische

Informationen senden, die Sie über das Programm „Visual Radio“ anzeigen können. Informationen zur Verfügbarkeit und den Kosten dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.

■ Sprachaufzeichnung

Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen und in der *Galerie* zu speichern. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeich..*

Um die Pfeile auf dem Display ,  oder  zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zum gewünschten Pfeil und wählen ihn aus.

2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie . Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Optionen** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal ans Ohr. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie .
3. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie . Die Aufzeichnung wird gespeichert unter *Galerie* > *Aufnahmen*.

Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. wiedg..*

Zum Senden der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. senden*.

Um eine Liste der Aufzeichnungen in der *Galerie* anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Alle Aufnahmen* > *Aufnahmen*.

■ Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, blättern Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivieren**.

Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > *Zeigen*, *Ändern* oder *Umbenennen*. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

■ Stereo-Expander

Der Stereo-Expander verbessert die Audioausgabe auf Stereo-Zubehörgeräten durch einen breiteren Stereo-Klang. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *3D-Klang*.

13. Push-to-talk



Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk*, sofern diese Option verfügbar ist.

Push-to-talk (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst, der über ein GPRS-Mobilfunknetz bezogen wird (Netzdienst).

Über PTT können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen (Kanal) unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Während eine Verbindung zum PTT-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Bei Roaming-Diensten kann es im Vergleich zu normalen Anrufen zu größeren Einschränkungen kommen.

Bevor Sie den PTT-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Siehe PTT-Einstellungen auf S. 91 und Konfigurationseinstellungen auf S. 92.

■ PTT-Kanäle

Ein PTT-Kanal umfasst eine Gruppe von Personen (zum Beispiel Freunde oder ein Arbeitsteam), die auf eine Einladung hin an dem Kanal teilnehmen. Wenn Sie einen Kanal anrufen, hören alle Mitglieder des Kanals das Gespräch gleichzeitig.

Es gibt drei verschiedene Typen von PTT-Kanälen:

Öffentlicher Kanal: Jedes Mitglied des Kanals kann weitere Kontakte einladen.

Privater Kanal: Die Teilnahme ist nur auf Einladung der Person hin möglich, die den Kanal eingerichtet hat.

Geschlossene Kanäle: Permanent verfügbare Kanäle, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden.

Sie können den Status für jeden Kanal auf *Aktiv* oder *Inaktiv* setzen.

Die Anzahl der aktiven Kanäle sowie die Anzahl der Mitglieder pro Kanal ist beschränkt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Erstellen von Kanälen

Um einen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen*. und geben Sie die Einstellungen in die Formularfelder ein:

Kanalname: Geben Sie einen Namen für den neuen Kanal ein.

Kanalstatus: Wählen Sie *Aktiv*, um den Kanal zu aktivieren, oder *Inaktiv*, um ihn zu deaktivieren.

Kurzname im Kanal: Geben Sie Ihren Kurznamen ein, der im neuen Kanal angezeigt werden soll.

Kanalsicherheit: > *Öffentlicher Kanal* oder *Privater Kanal*.

Bild: Wählen Sie *Ändern* und dann ein Bild aus der *Galerie* oder die *Standardgrafik*, um eine Grafik für den neuen Kanal festzulegen.

Um eine Einladung zur Teilnahme am Kanal zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Der Empfänger der Einladung wird zur Mitgliederliste des Kanals hinzugefügt, sobald die Einladung angenommen wurde. Um weitere Einladungen zu senden, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanalliste*, einen Kanal und **Optionen** > *Einladung senden*. Senden Sie die Einladungen als Kurzmitteilung oder über eine Infrarotverbindung.

Um einen geschlossenen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen*. > **Optionen** > *Adr. manuell ändern*. Geben Sie die von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte *Kanaladresse*: ein.

Empfangen von Einladungen

1. Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung zu einem Kanal erhalten, wird *Kanaleinladung empfangen*: angezeigt.
2. Um den Kurznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Kanaladresse anzuzeigen, wenn es sich bei dem Kanal nicht um einen privaten Kanal handelt, wählen Sie **Zeigen**.

3. Um den Kanal zu Ihrem Telefon hinzuzufügen, wählen Sie [Speichern](#).
 4. Um den Status des Kanals festzulegen, wählen Sie [Aktiv](#) oder [Inaktiv](#).
- Um eine Einladung abzulehnen, wählen Sie [Ende](#) > [Ja](#) oder [Zeigen](#) > [Löschen](#) > [Ja](#).

■ Ein- und Ausschalten von PTT

Um eine Verbindung mit dem PTT-Dienst herzustellen, wählen Sie [Menü](#) > [Push-to-talk](#) > [PTT aktivieren](#). Alternativ könne Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) drücken.  zeigt an, dass eine PTT-Verbindung hergestellt wurde.  zeigt dagegen an, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Wenn Sie auf dem Telefon Kanäle hinzugefügt haben, werden Sie automatisch in die aktiven Kanäle aufgenommen.

Sie können der PTT-Taste (Lauter-Taste) eine Standardfunktion zuweisen, um die Kanalliste oder die Liste der Kontakte zu öffnen bzw. um einen bestimmten Kanal oder Kontakt anzurufen. Siehe PTT-Einstellungen auf S. 91.

Um die Verbindung zum PTT-Dienst zu trennen, wählen Sie [PTT deaktivieren](#).

■ Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Um einen Kanal anzurufen, um ein Zweiergespräch zu tätigen oder um das Gespräch an mehrere Kontakte zu richten, müssen Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt halten, während Sie sprechen. Um die Antwort auf Ihren Gesprächsbeitrag zu hören, lassen Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) los.

Sie können den Login-Status der Kontakte gegebenenfalls überprüfen, indem Sie [Menü](#) > [Push-to-talk](#) > [Teilnehmerliste](#) wählen. Ob dieser Dienst verfügbar ist, hängt von Ihrem Netzbetreiber ab. Zudem ist dieser Dienst nur für Kontakte verfügbar, die Sie abonniert haben. Um einen Kontakt zu abonnieren, wählen Sie [Optionen](#) > [Kontakt abonnieren](#) oder [Markierte abonnieren](#), wenn bereits ein oder mehrere Kontakte markiert sind.

 oder  zeigt an, dass die Person nicht verfügbar oder unbekannt ist.

 zeigt an, dass die Person nicht gestört werden möchte, aber Rückrufanfragen empfangen kann.  gibt an, dass die Person PTT nicht eingeschaltet hat.

An Kanäle gerichtete Anrufe

Um einen Anruf an einen Kanal zu richten, wählen Sie im PTT-Menü die Option *Kanalliste*, blättern zum gewünschten Kanal und halten die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

Tätigen von Zweiergesprächen

Um über die Liste der Kontakte, der Sie die PTT-Adresse hinzugefügt haben, ein Zweiergespräch zu starten, wählen Sie *Adressbuch* > *Namen* oder *Menü* > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Kontakt und halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der PTT-Kanäle zu starten, wählen Sie *Kanalliste*, blättern zu dem gewünschten Kanal und wählen *Teilnehm.*. Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt und halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufanfragen zu starten, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zu dem gewünschten Kurznamen und halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

An mehrere PTT-Teilnehmer gerichtete Anrufe

Sie können mehrere PTT-Kontakte aus der Kontaktliste anrufen. Die Empfänger erhalten einen eingehenden Anruf und müssen zur Teilnahme am Gespräch den Anruf annehmen. Sofern diese Funktion von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird, können Sie auch Kontakte wählen, für die nur eine Telefonnummer, aber keine PTT-Nummer verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

1. Wählen Sie **Menü** > **Push-to-talk** > **Teilnehmerliste** und markieren Sie die gewünschten Kontakte.
2. Halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt, um das Gespräch zu beginnen. Die teilnehmenden Kontakte werden auf dem Display angezeigt, sobald Sie an dem Gespräch teilnehmen.
3. Halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt und sprechen Sie zu den Teilnehmern. Lassen Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) los, um die Antworten zu hören.
4. Drücken Sie die Taste zum Beenden, um das Gespräch zu beenden.

Annehmen von PTT-Gesprächen

Ein kurzer Signalton weist auf einen eingehenden PTT-Anruf hin. Informationen wie der Kanal, die Telefonnummer oder der Kurzname des Anrufers werden angezeigt (Netzdienst).

Sie können ein eingehendes Zweiergespräch annehmen oder ablehnen, wenn Sie das Telefon so eingestellt haben, dass Sie über eingehende Zweiergespräche informiert werden möchten.

Wenn Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt halten, während der Anrufer spricht, hören Sie einen Warteschlangenton und **Warteschlange** wird angezeigt. Halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Dann können Sie sofort sprechen.

■ Rückrufanfragen

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufanfrage senden.

Senden von Rückrufanfragen

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufanfrage zu senden:

Um eine Rückrufanfrage über die Kontaktliste im Menü **Push-to-talk** zu senden, wählen Sie **Teilnehmerliste**. Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Rückrufbitte senden**.

Um eine Rückrufanfrage über das *Adressbuch* zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Kontakt und wählen Sie *Details*. Blättern Sie zu einer PTT-Adresse und wählen Sie *Optionen* > *Rückrufbitte senden*.

Um eine Rückrufanfrage über die Kanalliste im PTT-Menü zu senden, wählen Sie *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie *Teilnehm.*, blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt und wählen Sie *Optionen* > *Rückrufbitte senden*.

Um eine Rückrufanfrage über die Rückrufanfrageliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie *Optionen* > *Rückrufbitte senden*.

Beantworten von Rückrufanfragen

Wenn Ihnen jemand eine Rückrufanfrage sendet, wird im Standby-Modus, *Rückrufbitte empfangen* angezeigt.

Öffnen Sie die Liste der *Rückrufanfragen*, indem Sie *Zeigen* wählen. Die Liste der Kurznamen der Personen, die Ihnen Rückrufanfragen gesendet haben, wird angezeigt.

Um ein Zweiergespräch zu tätigen, wählen Sie die gewünschte Anfrage und halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

Um dem Absender mit einer Rückrufanfrage zu antworten, wählen Sie *Optionen* > *Rückrufbitte senden*.

Um die Rückrufanfrage zu löschen, wählen Sie *Löschen*.

Um einen neuen Kontakt zu speichern oder die PTT-Adresse aus einer erhaltenen Rückrufanfrage hinzuzufügen, wählen Sie *Optionen* > *Speichern unter* oder *Zu Eintrag hinzufügen*.

■ Hinzufügen von Kontakten für Zweiergespräche

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

Um eine PTT-Adresse zu einem Namen aus dem *Adressbuch* hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Kontakt und wählen Sie *Details* > *Optionen* > *Detail hinzufügen* > *PTT-Adresse*. Ein Kontakt

wird nur dann in der Liste der PTT-Kontakte angezeigt, wenn seine PTT-Adresse eingegeben wurde.

Um einen Kontakt zu der Liste der PTT-Kontakte hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* > **Optionen** > *Teilnehmer hinzufügen*.

Um einen Kontakt aus der Kanalliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum PTT-Dienst her, wählen *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teilnehm.**, blättern Sie zu dem Kontakt, dessen Kontaktinformationen Sie speichern möchten, und wählen Sie **Optionen**. Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie *Speichern unter*. Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, wählen Sie *Zu Eintrag hinzufügen*.

■ PTT-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT-Einstellung*.

Wählen Sie *Zweiergespräche* > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass der Eingang von Zweiergesprächen zugelassen wird. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen, jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie *Aus*. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Klingelton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie *Benachrichtigen*.

Wählen Sie *Stand.funkt. PTT-Tast.*, um die PTT-Taste (Lauter-Taste) mit folgenden Funktionen zu belegen: *Teilnehmerliste öffn.*, *Kanalliste öffnen*, *Teiln./Gruppe anruf.* Wählen Sie einen Kontakt, eine Gruppe oder einen *PTT-Kanal anrufen* und anschließend einen Kanal aus. Wenn Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt halten, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Wählen Sie *Eig. Login-Stat. zeig.*, um die Übertragung des Login-Status zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wählen Sie *PTT-Stat. b. Einschalt.* > *Ja* oder *Bestätigung nötig*, um festzulegen, ob beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum PTT-Dienst hergestellt wird.

Wählen Sie *Push-to-talk im Ausl.*, um den PTT-Dienst ein- oder auszuschalten, wenn das Telefon außerhalb des Heimatnetzes verwendet wird.

Wählen Sie *Eig. PTT-Adr. senden* > *Nein*, um die Übertragung Ihrer PTT-Adresse bei Kanal- und Zweiergesprächen zu deaktivieren.

■ Konfigurationseinstellungen

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 68.

Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie *Menü* > *Push-to-talk* > *Konfigurationseinst.* Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um einen Diensteanbieter auszuwählen, *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für den PTT-Dienst. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den PTT-Dienst unterstützen.

Account, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein PTT-Dienstkonto auszuwählen

Weitere Parameter sind *PTT-Benutzername*, *Standard-Kurzname*, *PTT-Passwort*, *Domain* und *Serveradresse*.

■ Internet

Wählen Sie *Menü* > *Push-to-talk* > *Internet*, um auf die Internetseite Ihres PTT-Anbieters zuzugreifen.

14. Organizer



■ Wecker

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit ein Wecksignal ertönt. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Wecker**.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers **Weckzeit** und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie **Ein**.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie **Weckwiederholung**.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie **Weckton**. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie **Zeit für Schlummerf.** und geben die gewünschte Zeit ein.

Ausschalten des Wecktons

Es ertönt auch dann ein Weckton, wenn das Telefon ausgeschaltet war. Zum Ausschalten des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter **Zeit für Schlummerf.** festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp**, auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Kalender

Wählen Sie [Menü](#) > [Organizer](#) > [Kalender](#).

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn für einen Tag eine Notiz eingetragen wurde, wird der Tag in Fettformatierung dargestellt und der Anfang der Notiz wird unter dem Kalender angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie [Zeigen](#). Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Wochenansicht](#). Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend [Optionen](#) > [Alle Einträge löschen](#).

Unter [Einstellungen](#) können Sie das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option [Eintr. autom. löschen](#) können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie [Menü](#) > [Organizer](#) > [Kalender](#). Blättern Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie [Optionen](#) > [Neuer Eintrag](#) und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen:  [Besprechung](#),  [Anrufen](#),  [Geburtstag](#),  [Notiz](#) oder  [Erinnerung](#). Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

Erinnerungssignal

Das Telefon zeigt die Notiz an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn das Symbol  für eine Notiz zu einem Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie die Taste zum Anrufen drücken. Zum Anhalten des Alarms und Anzeigen der Notiz wählen Sie [Zeigen](#). Um den Alarm für 10 Minuten zu ausschalten, wählen Sie [Später](#).

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie [Ende](#).

■ Aufgabenliste

Um eine Notiz zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Aufgabenliste**.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > **Hinzufügen**. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**. Während der Anzeige der Notiz stehen Optionen zum Bearbeiten der zugehörigen Attribute zur Verfügung. Sie können eine ausgewählte Notiz oder auch sämtliche Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben.

■ Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Notizen**.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

■ Rechner

Der Taschenrechner in Ihrem Telefon kann für einfache arithmetische und trigonometrische Berechnungen verwendet werden. Sie können außerdem einen Wert zum Quadrat nehmen oder die Wurzel aus einem Wert ziehen, reziproke Werte ausrechnen und Währungsbeträge umrechnen.



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Drücken Sie auf **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Blättern Sie zu der gewünschten Rechenoperation oder Funktion oder wählen Sie unter **Optionen** die gewünschte Aktion.

Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Kurs angeben**. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll und wählen **Optionen** > **In eigene Währung** oder **In Fremdwährung**.

■ Countdown-Zähler

Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Countdown** > **Normaler Countdown**, geben Sie die gewünschte Zeit ein und verfassen Sie einen kurzen Text, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern**. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie **Anhalten**.

Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen verwenden möchten, geben Sie zunächst die Intervalle ein. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Countdown** > **Intervall-Timer**. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie **Timer starten** > **Start**.

■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Stoppuhr** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Zwischenzeiten, um Zwischenzeiten zu nehmen. Um die Zeitmessung wieder zu starten, wählen Sie **Start**. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwi.zeit**. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**.

Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Um die Zeitmessung erneut zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Starten**. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Auf Null setzen**.

Rundenzeiten, um Rundenzeiten zu nehmen.

Fortsetzen, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder **Zeiten löschen**, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

15. Programme



Über dieses Menü können Sie Programme und Spiele verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Informationen zu Optionen zum Formatieren oder Sperren und Entsperren der Speicherkarte finden Sie unter Speicherkarte auf S. 75.

■ Starten von Spielen

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Spielen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele*. Blättern Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Programmeinstell.*

Weitere Optionen finden sie unter Programmoptionen auf S. 98.

■ Starten von Programmen

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Java-Programmen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

■ Programmoptionen

Wählen Sie *Version aktualisier.*, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Wählen Sie *Webseite*, um ggf. über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm zu erhalten (Netzdienst).

Wählen Sie *Programmzugang*, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken.

■ Programm-Downloads

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen neuer Java-Programme oder Spiele:

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen, oder wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Optionen** > **Downloads** > **Progr.-Downloads**. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Siehe Lesezeichen auf S. 103.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

16. SIM-Dienste



Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Bestät. bei SIM-Aktiv.** > **Ja**.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

17. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die WML (Wireless Mark-up Language) oder XHTML (eXtensible Hyper Text Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 68.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Konfigurationseinst.**
2. Wählen Sie **Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browser-Funktion aus. Es stehen die Optionen **Standard** oder **Eigene Konfiguration** zur Auswahl. Siehe Einrichten des Browsers auf S. 101.

3. Wählen Sie [Account](#) und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie [Terminal-Fenst. zeig.](#) > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Startseite](#).
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Lesezeichen](#).
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Letzte Webseite](#).
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Webseite öffnen](#). Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie [OK](#).

■ Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Navigation über Telefontasten

Blättern Sie in eine beliebige Richtung, um durch die Seite zu blättern.

Um ein Element auszuwählen, drücken Sie die Taste zum Anrufen oder wählen Sie [Auswähl.](#)

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie die Tasten 0 bis 9.

Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie [*](#).

Direkte Anwahl

Während der Nutzung von Internetseiten können Sie einen Anruf tätigen und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > **Lesezeichen** oder im Standby-Modus **Menü** > **Internet** > **Lesezeichen**.
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie die Taste zum Anrufen, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Optionen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Wählen Sie zum Anzeigen des Lesezeichens **Zeigen**.

■ Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > **Andere Optionen** > **Browser-Einstellung** oder im Standby-Modus **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Browser-Einstellung**. und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Textumbruch, um anzugeben, wie der Text auf dem Display angezeigt werden soll.

Schriftgröße, um die Schriftgröße einzustellen.

Bilderzeigen > **Nein**, um Bilder auf der Seite auszublenden.

Alarmsignale > *Alarm f. unsich. Verb.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer sicheren zu einer unsicheren Verbindung erfolgt.

Alarmsignale > *Alarm für unsich. Obj.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite eine unsichere Komponente enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Siehe Browser-Sicherheit auf S. 106.

Zeichenkodierung > *Inhaltskodierung*, um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

Zeichenkodierung > *Unic. (UTF-8) Webadr.* > *Ein*, damit ein URL als UTF-8-Kodierung gesendet wird.

Bildschirmgröße > *Groß* oder *Klein*, um die Bildschirmgröße festzulegen.

JavaScript > *Aktivieren*, um Java-Scripts zu aktivieren.

■ Sicherheitseinstellungen

Cookie-Einstellungen

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die eine Seite im Cache-Speicher des Telefons speichern. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe Cache-Speicher auf S. 106.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Optionen](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [Cookie-Einstellungen](#) oder im Standby-Modus [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstell.](#) > [Cookies](#). Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie [Zulassen](#) oder [Nicht zulassen](#).

Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Optionen](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [WMLScript-Einstell.](#) oder im Standby-

Modus [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstell.](#) > [WMLScr. ü. sich. Verb.](#) > [Zulassen.](#)

■ Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der [Galerie](#) zu speichern, wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Download-Einstell.](#) > [Automat. speichern](#) > [Ein.](#)

■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um im Standby-Modus auf den Ordner [Dienstmitteil.](#) zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie [Zeigen](#). Wenn Sie [Ende](#) wählen, wird die Mitteilung in den Ordner [Dienstmitteil.](#) verschoben. Um zu einem späteren Zeitpunkt auf die [Dienstmitteil.](#) zuzugreifen, wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Dienstmitteil.](#)

Um während der Nutzung von Internetseiten auf die [Dienstmitteil.](#) zuzugreifen, wählen Sie [Optionen](#) > [Andere Optionen](#) > [Dienstmitteilung](#). Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie [Abrufen](#), um den Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie [Optionen](#) > [Details](#) oder [Löschen](#).

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einst. für Dienstmitt.*

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *Mitteilungsfilter* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaubigte Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser im Standby-Modus automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automat. Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung *Abrufen* gewählt haben.

■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder im Standby-Modus **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann

Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheit](#) > [Einst. f. Sicherh.mod.](#).

Zertifikate



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das

Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind. Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheit](#) > [Zertif. d. Zertifizier.st.](#) oder [Benutzerzertifikate](#).

Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalte-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol   für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann *Signieren*.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat, das verwendet werden soll. Geben Sie den PIN ein. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

18. Computeranbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über die Bluetooth Funktechnik, eine Infrarotverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

■ Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Laden Sie die PC Suite von der CD herunter, die im Lieferumfang Ihres Telefons enthalten ist. Weitere Informationen erhalten Sie ggf. auch auf der Website von Nokia unter www.nokia.com/support oder auf der Nokia Website für Ihr Land.

■ Paketdaten, HSCSD und CSD

Mit diesem Telefon können Sie Datendienste des Typs Paketdaten, HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*) verwenden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe Modemeinstellungen auf S. 63.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen.

■ Bluetooth

Verwenden Sie die Bluetooth Funktechnik, um eine Verbindung zu einem kompatiblen Laptop oder zum Internet herzustellen. Dazu muss Ihr Telefon einen Diensteanbieter verwenden, der Internetzugriff unterstützt, und der PC muss Bluetooth PAN (Personal Area Network) unterstützen. Nachdem das Telefon eine Verbindung zu dem Netz-Zugangspunkt (NAP) des Dienstes hergestellt hat und das Telefon

automatisch mit dem PC gekoppelt wurde, wird eine Paketdatenverbindung zum Internet hergestellt. Wenn Sie den NAP-Dienst des Telefons verwenden, ist es nicht erforderlich, die PC Suite zu installieren. Siehe Bluetooth Funktechnik auf S. 60.

■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

19. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung

von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo "Nokia Original Enhancements" auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

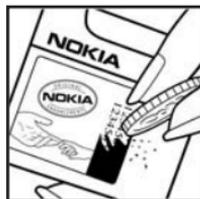
Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo "Nokia Original Enhancements" erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.
4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

So erstellen Sie die Kurzmitteilung:

- Für Länder des asiatisch-pazifischen Raums mit Ausnahme von Indien: Geben Sie den 20-stelligen Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Mitteilung an +61 427151515.
- Nur Indien: Geben Sie das Wort „Battery“ gefolgt von dem 20-stelligen Akku-Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Kurzmitteilung an 5555.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen originalen Nokia Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Berühren Sie das Hauptdisplay nicht mit harten oder eckigen Gegenständen. Das Display kann beispielsweise zerkratzen, wenn es mit Ohringen oder anderen Schmuckstücken in Berührung kommt.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich der Abstände eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobilfunkausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.
2. Drücken Sie die Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.

3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Taste zum Anrufen.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn sich das Gerät im Offline- oder Flugprofil befindet, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses Mobilgerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,80 W/kg.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

Adressbucheinträge	
bearbeiten	50
durchsuchen	49
eigene Nummern	53
Einstellungen	52
Gruppen	52
kopieren	50
Kurzwahl	52
löschen	51
Servicenummern	53
speichern	49
Akku	
Echtheit	112
installieren	13
laden	15
laden, entladen	111
Akkuleistung	
sparen	57
Aktiver Standby-Modus	19, 57
Anrufe	23–25
Einstellungen	65
Funktionen	23
Optionen	25
Protokoll	54
wartende	25
Anruflisten. Siehe Anrufprotokoll.	
Anschluss	
Ladegerät	18
USB	18
Anschluss für das Ladegerät	18
Anschluss für Zubehör	18
Antenne	16
Audio	
Adapter	17
Mitteilungen	34
Aufgabenliste	95
Aufzeichnung	83
Auswahltasten	18

B

Beenden	
Anrufe	23
Taste	18

Betreibermenü	73
Bild	77
Bilder aufnehmen	77
Bildschirmschoner	57
Blättern	28
Bluetooth	60, 109
Browser	
Browser-Einstellungen	103
einrichten	101
Lesezeichen	103
Sicherheit	104

C

Cache-Speicher	106
Chat	39
Codes	10
Cookie-Einstellungen	104
Countdown-Zähler	96

D

Daten	
Kabel	65
Kommunikation	110
Übertragung	63
Datumseinstellungen	58
Dienst	
Befehle	44
Eingang	105
Mitteilungen	105
Nummern	53
Dienste	101–108
Digitale Signatur	108
Display	19, 57
Downloads	11, 105
Drehen	57

E

EGPRS	62
Ein- und Ausschalten	16
Ein/Aus	
Taste	18
Einstellungen	
Aktiver Standby-Modus	57

- Anrufe65
 auf Werkseinstellungen
 zurücksetzen72
 Datenübertragung63
 Datum58
 Dienstmitteilungen106
 Display57
 Downloads105
 GPRS, EGPRS62
 Hintergrund57
 Infrarot61
 Klapp-Animation57
 Konfiguration68
 Mitteilungen45
 persönliche Schnellzugriffe58
 Profile56
 Push-to-talk91, 92
 Sicherheit69
 Telefon67
 Themen56
 Töne56
 Uhr58
 Uhrzeit58
 USB-Datenkabel65
 Verbindungen60
 Zubehör68
 E-Mail-Programm36
 Explosionsgefährdete Orte118
- F**
- Fahrzeuge117
 Flash-Mitteilungen34
 Freisprecheinrichtung. Siehe
 Lautsprecher.
 Freisprechfunktion. Siehe
 Lautsprecher.
- G**
- Galerie74
 Gemeinsamer Speicher8
 General Packet Radio
 Service62, 109
 GPRS. Siehe General Packet
 Radio Service.
 Groß-/Kleinschreibung26
- H**
- Headset17
 Herkömmliche Texteingabe26
 Herzschrittmacher117
 Hintergrund57
 Hörer18
- I**
- IMAP436
 Informationen zur
 Zertifizierung119
 Infrarot
 Linse18
 Verbindung61
 Installation13
 Internet101–108
 IR. Siehe Infrarot.
- J**
- Junk-Ordner39
- K**
- Kalender94
 Kamera77, 78
 Kamerataste18
 Klangregler84
 Klingeltöne56
 Komponenten18
 Konfiguration68
 Einstellung, Dienst11
 Einstellungen16
 Kontaktinformationen12
 Kundendienst12
 Kurzwahl23, 52
- L**
- Laden des Akkus15
 Lautsprecher18, 25
 Lautstärke
 einstellen23, 80, 82
 Taste18
 Lesezeichen103

M

Media-Player	78
Menü	28
Mitteilungen	
Audio-Mitteilung	34
Dienstbefehle	44
erforderliche	
Einstellungen	45–48
Flash-Mitteilung	34
Längenanzeige	29
löschen	44
Nachrichten	44
Nummer der	
Kurzmitteilungszentrale	29
Ordner	35
Postkarten	33
Sprachmitteilung	43
Text	29
MMS. Siehe	
Multimedia-Mitteilungen.	
Multimedia-Mitteilungen	30
Musik-Player	79

N

Nachrichten	44
Navigation	
Menüs	28
Taste	59
Navigationstaste	18
Netz	
Dienste	8
Name auf dem Display	19
Nokia Kontaktinformationen	12
Notizen	94, 95
Notrufe	118
Nummern	53

O

Offline-Modus	22
Organizer	93

P

Paketdaten. Siehe General Packet	
Radio Service.	
PC Suite	109
PC-Verbindung	109
PictBridge	65

PIN-Codes	10, 16
Plug & Play-Dienst	16
POP3	36
Postkarten	33
Profile	56
Programme	98
Protokoll	54
PTT. Siehe Push-to-talk.	
PUK-Codes	10
Push-to-talk	85–92

R

Radio	81
Rechner	95
Riemen	17

S

SAR	119
Schnellzugriffe	58
Schriftgröße	58
Schwarze Liste	39
Service-Mitteilungen	105
Sicherheit	
Codes	10
Einstellungen	69
Modul	106
Sicherheitshinweise	6, 116
Signalstärke	19
SIM	
Dienste	100
Karte	22
Karte installieren	13
Mitteilungen	44
SMS. Siehe Kurzmitteilungen.	
Software-Updates	67, 71
Spam-Filter	39
Speicher	
Karte	15, 75
voll	35
Sperre	22
Sperrkennwort	11
Spiele	98
Sprache	
Aufzeichnung	83
Befehle	59
für Anwahl	24
Mitteilungen	43
Spracheinstellungen	67

Standby-Modus	19, 58
Standort	54
Standortangabe. Siehe Standort.	
Stereo-Expander	84
Stoppuhr	96
Streaming-Dienst	78
Symbole	20
Symbole für Statusanzeigen	19
Synchronisation	63

T

Taste zum Anrufen	18
Tasten	18
Tastensperre aufheben	22
Telefon	
Einstellungen	67
Konfiguration	68
öffnen	15
Updates	67, 71
Telefonsperre. Siehe Tastensperre.	
Telefontastatur	18, 22
Text	
eingeben	26
Mitteilung	29
Telefon	68
Text eingeben	26
Texteingabe mit Worterkennung	27
Themen	56
Töne	56
Trageriemen	17

U

Uhrzeiteinstellungen	58
UKW-Radio	81
UPIN	16
USB	18

V

Videoclip	78
Visitenkarten	51
Visual Radio	82

W

Wartung	114
Wecker	93
Werkseinstellung	72
Wireless Mark-Up Language	101

X

XHTML	101
-------------	-----

Z

Zeiteinstellungen	58
Zertifikate	107
Zubehör	9, 68
Zubehörteile. Siehe Zubehör.	
Zugriffscodes	10